

Stellenausschreibung

(Interner Aushang 25.10.2024 – 08.11.2024)

Die Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter bei Bonn ist eine staatlich anerkannte Kunsthochschule in privater Trägerschaft. Sie zeichnet sich durch eine einzigartige Kombination künstlerischer und wissenschaftlicher Fächer aus und vertritt einen interdisziplinären Ansatz. In sechs Fachbereichen wird auf den Gebieten der bildenden und darstellenden Kunst, der künstlerischen Therapien, der Architektur, der Bildungswissenschaft sowie der Betriebswirtschaftslehre gelehrt und geforscht.

Der Fachbereich Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft (FB 04) der Alanus Hochschule hat die Aufgabe der therapeutischen, wissenschaftlichen und künstlerischen Bildung und Forschung sowie insbesondere der beruflichen Qualifikation im Bereich Kunsttherapie. Das Research Institute for Creative Arts Therapies (RIArT) (dt. Forschungsinstitut für Künstlerische Therapien) widmet sich der Durchführung und Förderung von empirischer Forschung im Themenfeld „Künstlerische Therapien“, der wissenschaftlichen Weiterentwicklung gemeinsamer und spezifischer Theorien, Methoden und Empirie sowie der Nachwuchsförderung. Zum Frühjahr 2025 ist am RIArT im Fachbereich FB04 folgende Stelle neu zu besetzen:

Junior-Professor:in für Kunstbasierte Forschung / Arts-based Research und Forschungsmethoden in den Künstlerischen Therapien (75%)

Aufgabenbereiche:

- Publikationstätigkeit in den Künstlerischen Therapien / Lehre im Bereich im Feld der Künstlerischen Therapien / Entwicklung von Projekten / Einwerben von kunstbasierten Projekten in den Gesundheits- und Therapiewissenschaften
- Durchführung von einschlägigen Lehrveranstaltungen vor Ort in Alfter im Bereich der Methodenausbildung (alle Forschungsmethoden); Betreuung von stud. Qualifikationsarbeiten
- Beteiligung an berufspolitisch relevanten wissenschaftlichen Tätigkeiten und Projektanträgen im Bereich Arts & Health, und an der Durchführung von Konferenzen und Symposien/Workshops
- Betreuung von Promotionen, Mitgestaltung und Teilnahme am internen Forschungskolloquium
- Beteiligung an der Entwicklung und Durchführung des geplanten PhD-Studiengangs
- Mitarbeit in der Selbstverwaltung des RIArT und der Hochschule

Stellenanforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Künstlerischen Therapien und/oder Psychologie, Medizin, Human-, Sozial- und Verhaltenswissenschaften
- Fundiertes Wissen im Bereich der Forschungsmethoden: kunstbasierte Forschung sowie quantitative, qualitative Forschungsmethoden und Mixed Methods
- Eine besondere Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten und Publizieren, sowie eine Promotion von hoher Qualität
- Erfahrung mit Drittmittelinwerbung ist erwünscht
- Lehrerfahrung und der Nachweis didaktischer Kompetenz
- Kommunikative Fähigkeiten, insbesondere auch mit Bezug auf Genderfragen, Inklusion und Diversität

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer/sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität.

In Übereinstimmung mit dem nordrheinwestfälischen Hochschulgesetz (HG) werden nach drei Jahren die Bereiche Forschung, Lehre, und Beteiligung an der Selbstverwaltung der Hochschule evaluiert.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Publikationsliste, Zeugnisse, Übersicht über lfd. und geplante Forschungsarbeiten, Angaben zu praktischen Tätigkeiten sowie ein Positionspapier, das Auskunft über Ihre hochschuldidaktische Profilierung gibt) in elektronischer Form im PDF-Format oder per Post bis zum 30.11.2024 an (bitte nicht größer als 5 MB insgesamt):

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft
Fachbereich Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft
Prof. Dr. phil. habil. Sabine C. Koch, Vorsitzende der Berufungskommission:
sabine.koch@alanus.edu